

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 60

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 216 60.
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 28.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.00.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 216 60.
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 28.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Coiffeurgewerbe auf dem Platze Zürich.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
«Adfina», Administrations financières S. A., Frenkendorf.
Centralia Fritz Heipiger, Handels-Aktiengesellschaft, Degersheim.
Rod S. A. en liquidation, La Cure (Vaud).
Usine Electro-Métallurgique Météor S. A., Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umstellung der Uralguthaben in Ostdeutschland und Berlin. Conversion d'anciens avoirs en Allemagne orientale et à Berlin.
Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1950. Le commerce extérieur de la Suisse en février 1950.
Togo: Modification des tarifs fiscaux d'entrée et de sortie.
France: Rétablissement des droits d'entrée afférents à certains animaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Pfandobligation von Fr. 9000, eingeschrieben im Kirchdorf-Grundprotokoll Nr. 35, Seite 460, haftend auf Kirchdorf-Grundbuch Nrn. 440 bis 450, geschuldet von Hans Riem, Johanns, Landwirt, von und in Kirchdorf (Bern). Der unbekannte Inhaber dieser Pfandobligation wird aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Pfandobligation kraftlos erklärt wird. (W 169⁹)

Belp, den 9. März 1950.

Der Gerichtspräsident von Seftigen: Haudenschild.

Der unbekannte Inhaber der 3% - Obligationen Eidgenössische Anleihe 1944, Mai, (I) Nr. 21464 zu Fr. 1000, Nr. 1941 zu Fr. 500, mit Coupons per 1. Mai 1948 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. März 1950.

(W 159⁴)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 314.20 vom 12. Dezember 1936, Beleg-Serie II/469, haftend in der III. Pfandstelle auf der Liegenschaft des Ernst Schneeberger, von Leimiswil, Stadtarbeiter, am Lindenweg 107, Biel-Grundbuch Nr. 6631.

Der unbekannte Inhaber dieses Eigentümerschuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 160¹)

Biel, den 4. März 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes: Schuldbrief von Fr. 20 000, datiert den 11. Oktober 1934, im 3. Rang, zu Lasten Parzelle Nr. u. E. Bl. 260, Grundbuch Kreuzlingen. Ursprünglicher Schuldner: Heinrich Kreienfeld, geb. 1877. Heutige Schuldner, Frau Johanna Kreienfeld, Wwe. und Kinder, Kreuzlingen, wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 161¹)

Kreuzlingen, den 7. März 1950.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza del Signor Ermanno Enderlin fu Corrado, in Zurigo, rapp. dal Signor avv. Roberto van Aken, notaio, in Lugano; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione al portatore, iscritta in quinto rango il 19 dicembre 1939, al N° 364, per la somma di 17 000 fr., a carico della particella N° 763, in Lugano, appartenente alla Signora Anna Meier, nata Grünwald, pure in Lugano, andata smarrita, a volerla produrre presso questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 4 marzo 1950.

(W 162¹)

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza della Signora Giuseppina Magoria, in Lugano, rapp. dall'avv. dott. Graziano Papa, quivi; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del titolo N° A 8715, obbligazione prestito Canton Ticino, di conversione 3 1/2 % 1893, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento. (W 163¹)

Lugano, 4 marzo 1950.

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza del Signor Pietro Tarchini fu Carlo, da Purasca di Croglio, in Lugano; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del mantello di 2 obbligazioni, risp. portanti i N° 1016 e 1017, di 500 fr. cadauna, comune di Lugano, 1903, al 3 1/2 %, andate smarrite, a volerle produrre presso questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento. (W 164¹)

Lugano, 4 marzo 1950.

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. März 1950. Buchdruckerei usw.

Hans Sigg, in Zürich (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1944, Seite 481), Buchdruckerei usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Sigg & Co.», in Zürich 4, erloschen.

7. März 1950. Buchdruckerei.

Sigg & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Johann Ernst Sigg, von Basel und Ossingen, in Zürich 11, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Johann Schmid, von Hitzkirch und Gunzwil (Luzern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditumsome von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Sigg», in Zürich, übernommen hat. Buchdruckerei. Zwinglistrasse 24. 8. März 1950.

Sennereigenossenschaft Fehraltorf, in Fehraltorf (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1947, Seite 481). Jakob Kobelt und Heinrich Brüngger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Eduard Vögeli ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des Vorstandes. Rudolf Aschmann, von und in Fehraltorf, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Eduard Stutz-Hämig, von und in Fehraltorf, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

8. März 1950.

Joh. Müller Heizung u. Lüftung Aktiengesellschaft, in Rütli (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948, Seite 2194). Walter Eisenhut ist nicht mehr Geschäftsleiter; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Kollektivprokura zu zweien. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Johann-Müller-Frey, von Uitikon a. A. und Rütli (Zürich), in Rütli (Zürich).

8. März 1950. Bureauinrichtungsgegenstände usw.

Bradma A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2250), Handel mit Bureauinrichtungsgegenständen jeder Art usw. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69 in Zürich 1.

8. März 1950. Chemikalien, Farbstoffe usw.

Chemicolor A. G., in Kilchberg (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1238), Handel mit Chemikalien und Farbstoffen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Haas, deutscher Staatsangehöriger, in Killwangen.

8. März 1950.

A. Kessler, Velos und Bestandteile en gros, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alois Kessler, von Galgenen (Schwyz) und Zürich, in Zürich 10. Handel en gros mit Velos und deren Bestandteilen, Zürcherstrasse 143.

8. März 1950.

Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1948, Seite 2610). Die Prokura von Carl Gysling ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Herbert Senn, von Buchs (St. Gallen), in Zürich.

8. März 1950. Beteiligungen usw.

SALIA A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1509), dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Unterschrift von Dr. Hans Münch ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Sulzer, von Winterthur, in Zürich.

8. März. Zeitschriften.

Journal-Press A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790), Herausgabe und Verlag von Zeitschriften aller Art usw. Neues Geschäftslokal: Arbenzstrasse 20 in Zürich 8 (bei der Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A. G.).

8. März 1950.

Cliché-Anstalt Winterthur G. m. b. H., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1950, Seite 2). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Viktor Schauffberger wohnt in Rütli (Zürich).

8. März 1950. Strickwaren, Wirkwaren.

A. Nussenbaum, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1948, Seite 2220). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Abraham Nussenbaum, von Aarau, nun in Zürich 6. Geschäftsbereich ist nur noch Vertrieb von Strickwaren und Handel in Wirkwaren. Bucheggstrasse 154.

8. März 1950.

«Domingo» Kaffee- und Thé-Handelsgesellschaft in Liq., in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1158). Ueber diese Genossenschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Februar 1950 der Konkurs eröffnet worden.

8. März 1950. Blusen, Damenkleider.
Frau M. E. Fischer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Marie Elisabeth Fischer geb. Grieb, von Wald (Zürich), in Zürich 5. Blusen- und Damenkleiderfabrikation. Josefstrasse 190.

8. März 1950. Textilien.
I. Langer-Sachs, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Isaak Langer-Sachs, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Handel mit Textilien. Agnesstrasse 41.

8. März 1950. Autotransporte.
Joh. Markwalder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Markwalder, von Würenlos (Aargau), in Zürich 3. Autotransporte (Sachen). Friesenbergstrasse 32.

8. März 1950. Damentaschen.
Albert Keller, in Schlieren (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3585), Damentaschenfabrikation. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. März 1950. Photographie.
Johann Gastl, in Zürich (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1938, Seite 1683), Wanderphotographengeschäft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. März 1950. Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte.
C. Lüthi, in Zürich (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1948, Seite 2534), chemisch-technische und pharmazeutische Produkte. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. März 1950. Autzubehör.
Otto Weidmann-Ratgeb, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Automobilzubehör. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. März 1950.
WARO-Press-Dienst, W. A. Rommel, in Zürich (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1945, Seite 2145). Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. März 1950. Technische Neuheiten.
Hans Noser, in Zürich (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1950, Seite 578), technische Neuheiten. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März 1950. Waren aller Art.
Joh. Kauer, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1946, Seite 2786), Waren verschiedener Art, mit Hauptsitz in Luzern. Diese Zweigniederlassung wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1950, Seite 568) im Handelsregister Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1950. Textilien usw.
C. H. Tempel, in Zürich (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1946, Seite 2318), Textilien usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 511) im Handelsregister Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1950. Bureaumaterialien usw.
Fritz Luchsinger, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3152), Bureaumaterialien usw. Ueber den Inhaber dieser Einzel-firma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Februar 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 14. Februar 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1950. Damenkonfektion.
Nanette Birlenbach, in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Damenkonfektion. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Maison Nanette, A. Bolliger & Co.», in Zürich 1, erloschen.

8. März 1950. Damenkonfektion.
Maison Nanette, A. Bolliger & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Albert Bolliger und Nanette Bolliger geb. Brunner, beide von Küttigen (Aargau), in Zürich 1, die als Ehegatten unter den Vorschritten der Gütertrennung leben, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Nanette Birlenbach», in Zürich, übernommen hat. Handel mit Damenkonfektion. Limmatquai 74.

8. März 1950.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 305). Die Unterschrift von Hans Baur ist erloschen. Dr. Max Felix ist nicht mehr stellvertretender Direktor, sondern Direktor. Zu Vizedirektoren sind ernannt worden: C. Walter Fessler, nun in Küsnacht (Zürich), und Carl Souviron, nun in Erlenbach (Zürich). Zum Rechtskonsulenten ist ernannt worden Dr. iur. Oswald Aepli. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich.

8. März 1950. Taxameterbetrieb.
Tanner & Naef, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Emma Tanner, von Zürich, in Zürich 6, und Johann Näf, von Grüningen (Zürich), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1935 ihren Anfang genommen hat. Taxameterbetrieb. Winterthurerstrasse 22.

8. März 1950.
«Universale» Zeitschriften-Leih-Verlag, E. Neuburger, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1950, Seite 341). Neues Geschäftslokal: Brand-schenkestrasse 20.

9. März 1950. Plexiglas usw.
Plexiform A. G. (Plexiform S. A.) (Plexiform Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. März 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb oder die Finanzierung von Werkstätten zur Verarbeitung von Plexiglas und von ähnlichen Kunststoffen sowie zur Herstellung von technischen Artikeln aus diesen Stoffen und aus Metall. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Otto Peter, von Zürich, in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 46, in Zürich 1 (Bureau Dr. Otto Peter).

9. März 1950. Photoartikel usw.
Ferrania AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 26), Artikel der photographischen Branche usw. Die Generalversammlung vom 28. Februar 1950 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Franken 150 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Alma Bauert. Sie führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist ferner erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Jakob Aeberli, von Männedorf, in Zürich.

9. März 1950.
ASIG, Arbeiter-Siedlungs-Genossenschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 554). Die Generalversammlung vom 18. Juni 1949 hat neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist, vorab minderbemittelten und kinderreichen Familien gesunde und würdige Wohn-gelegenheiten zu verschaffen. Diesen Zweck sucht die Genossenschaft zu erreichen durch Ankauf von Land, Bau einfacher aber zweckdienlicher Siedlungshäuser und Wohnungen sowie Vermietung und Verwaltung derselben zu möglichst billigen Zinsen. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Paul Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Jean Plancherel, von Bussy (Freiburg), in Zürich, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier.

9. März 1950. Bureaumaschinen usw.
Pfister-Leuthold A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3251), Bureaumaschinen usw. Mit Beschluss der Generalver-sammlung vom 5. Januar 1950 sind die Statuten revidiert worden. Die ein-getragen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Der Verwal-tungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Friedrich Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erich F. Pfister, Mitglied des Verwaltungsrates, nun wohnhaft in Genf, ist zum Präsidenten desselben gewählt worden; er führt wie bisher Einzelunter-schrift. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Julie Pfister geb. Leuthold, von Trubschachen (Bern), in Rdschlikon, Hedwig Pfister, von Trubschachen (Bern), in Zürich, und Marta Seylan geb. Pfister, türkische Staatsangehörige, in Paris. Von den neugewählten Verwaltungsratsmit-gliedern führt Julie Pfister-Leuthold Einzelunterschrift; die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder Hedwig Pfister und Marta Seylan-Pfister füh-ren die Firmaunterschrift nicht.

9. März 1950. Strassenbau, Tiefbau, Strassenbaustoffe.
Dättwyler, Schneider, Hüppi & Co., in Klotten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1270), Handel mit Strassen-baustoffen, Strassenbau und Tiefbau. Der Kommanditär Hans Gass-mann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Diese Gesellschaft hat sich per 1. Januar 1950 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Kollektivgesellschaft sind die bisherigen unbeschränkt haf-tenden Gesellschafter Gotthold Dättwyler, Albert Schneider und Franz Hüppi. Die Firma lautet nun Dättwyler, Schneider, Hüppi. Der Geschäfts-bereich wird wie folgt neu umschrieben: Strassenbau und Tiefbau, Handel mit Strassenbaustoffen.

9. März 1950. Waren aller Art usw.
Rif Trading Company, Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1947, Seite 2277), Waren aller Art usw. Rudolf Wyss und Hermann von Steiger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Eugen Albert Huber, nun in Rapperswil (St. Gallen), ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Der Proku-rist Christian Roth wohnt in Zürich.

9. März 1950. Vermögensverwaltungen usw.
Fidux Handels A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1948, Seite 3471), Verwaltung von Vermögen usw. Jonas John Kimche, Mitglied der Verwaltung, wohnt in Zürich. Die Unterschrift von Dr. Walter Kessler ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83 in Zürich 1.

9. März 1950. Architekturbureau.
Pestalozzi & Schucan, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 795), Architekturbureau. Als weiterer Gesellschafter ist eingetreten Max Ziegler, von Zürich und Winterthur, in Zürich 1. Die Firma wird abgeändert auf Pestalozzi & Schucan + M. Ziegler.

9. März 1950. Baumwollspinnerei.
Schuler & Co., in Wetzikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2686), Baumwollspinnerei. Der Gesellschafter Heinrich Schuler-Honegger ist infolge Todes ausgeschieden.

9. März 1950. Motorräder, Fahrräder, Bestandteile.
J. Geschwend, in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1948, Seite 2585), Fahrräder und Bestandteile. Neu ist in den Geschäftsbereich aufge-nommen worden: Import von und Handel mit Motorrädern.

9. März 1950. Inkass usw.
DEBET A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1342), Besorgung von Inkass usw. Neues Geschäftslokal: Gorwid 2 in Zürich 11.

9. März 1950.
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11, Kom-manditgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1950, Seite 114). Kolle-ktivprokura zu zweien ist erteilt an Friedrich Spörri, von Bäretswil, in Zürich.

9. März 1950. Schreib- und Rechenmaschinen, Bureaumaterialien.
Armin Conte, jun., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Armin Conte, jun., von Zürich, in Zürich 11. Handel mit und Reparatur von Schreib- und Rechenmaschinen sowie Handel mit Bureaumaterialien. Apfelbaumstrasse Nr. 54.

9. März 1950. Taxameterbetrieb.
Walter Ehrismann, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Ehrismann, von Hombrechtikon, in Wädenswil. Einzelprokura ist erteilt an Josefine Ehrismann geb. Gehring, von Hombrechtikon, in Wädenswil. Taxameterbetrieb. Florhofstrasse 15.

9. März 1950. Elektrische Installationen.
Josef Girardi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Giuseppe Girardi, von Zürich, in Zürich 7. Elektrische Installationen. Klobachstrasse 82.

9. März 1950. Chemisch-kosmetische Produkte.
Mawe-Produkte, Max Weber, in Rüslikon. Inhaber dieser Firma ist Max Weber, von Zürich, in Rüslikon. Handel mit chemisch-kosmetischen Produkten «Mawe». Schönenstrasse 24.

9. März 1950. Coiffeursalon, Parfümerieartikel.
Elsy Ott, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Elise Ott geb. Gehring, von Zürich, in Zürich 7. Coiffeursalon, Handel mit Parfümerie-artikeln. Im Hauptbahnhof.

9. März 1950. Taxameterbetrieb.
Hans Steiner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Steiner, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Zürich 7. Taxameterbetrieb. Apollostrasse 8.

9. März 1950.
Arnold Guillet, bisher in Schaffhausen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 89). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Arnold Guillet, von Treyvaux (Freiburg), nun in Zürich 11. Die Firma wird abgeändert auf Christiana-Verlag Arnold Guillet. Der Geschäfts-bereich wird wie folgt umschrieben: Verlag und Vertrieb von Zeitschrif-ten und Büchern vornehmlich religiösen Inhalts. Geschäftslokal: Birch-strasse 654.

9. März 1950. Autzubehör.
Emma Achermann, in Zürich (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 871), Autzubehör. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetrie-bes erloschen.

9. März 1950. Spielwaren, Haushaltsartikel.
Gebrüder Suter & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1925), Spielwaren und Haushaltsartikel. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. März 1950. Fahrradmotoren.

Max Fenner Ing., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Fenner, von Künstnacht (Zürich), in Zürich, mit seiner Ehefrau Anastasia geb. Grote in Gütertrennung lebend. Generalvertretung für die Schweiz von Fahrradmotoren «Rex» der «Rex-Motoren-Werk München GmbH.», in München. Bellerivestrasse 207.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

8. März 1950.

Leinenweberei Langenthal A. G. (Tissage de toile de Langenthal S. A.), in Langenthal (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 912). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 25. Februar 1950 hat die Gesellschaft ihre Firma erweitert. Sie lautet nun: Leinenweberei Langenthal AG. (Tissage de toile de Langenthal SA.) (Fabrique telerie Langenthal SA) (Langenthal linen mills limited). Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Die Kollektivprokura des Isidor Gobert ist erloschen.

Bureau Bern

8. März 1950. Altersheim, Pension.

Kaufmann & Co., in Bern. Unter dieser Firma sind Klara Kaufmann geb. Studer, von Grindelwald, in Bern, und Dr. iur. Charles Dürr, von Bonfol, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1950 beginnt. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift beider Gesellschafter vertreten. Betrieb eines Altersheims und einer Pension. Schwarztorststrasse 71.

8. März 1950.

Spar- und Kreditgesellschaft von Wohlen, in Wohlen bei Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1949, Seite 2570). Alfred Baumann, bisher Präsident, Ernst Messerli und Robert Sahli sind infolge Demission, Johann Hegg und Gottfried Schmutz infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Alfred Baumann ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Präsident, im Einzelunterschrift, Christian Schneider, von Hasle bei Burgdorf, im Steinisweg, Gemeinde Wohlen bei Bern; als Mitglieder, ohne Unterschrift: Fritz Remund, von Wohlen bei Bern, in Illiswil, Gemeinde Wohlen bei Bern; Christian Schneider, von Rubigen, in Säriswil, Gemeinde Wohlen bei Bern; Gottfried Marti, von Rapperswil (Bern), in Möriswil, Gemeinde Wohlen bei Bern; Hans Staub, von und in Wohlen bei Bern. An Stelle des zurückgetretenen Armin Hügli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als neuer Kassier ernannt Hans Schütz, von Sumiswald, in Wohlen bei Bern; er zeichnet kollektiv mit dem Buchhalter Hans Tauss (bisher).

8. März 1950.

Sportfliegerschule Bern des B. Ae. C., in Bern, Verein (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1948, Seite 2171). Otto Schurter ist aus dem Vorstand und als Schulausschuss-Mitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

8. März 1950.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 138), mit Hauptsitz in Zürich. Die Kollektivunterschrift für die Filiale Bern des Vizedirektors Ernst Walker ist erloschen. Hans Baur, von Sarmenstorf (Aargau) und Zürich, in Bern, bisher Vizedirektor des Hauptsitzes Zürich, und Walter Gloor, bisher Prokurist der Filiale Bern, werden zu Vizedirektoren mit dem Recht zur Führung der vollen Kollektivunterschrift für den Geschäftskreis der Filiale Bern ernannt.

8. März 1950. Instrumente und Apparate für das Flugwesen usw. Peravia A. G., in Bern, Instrumente und Apparate für das Flugwesen usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1949, Seite 2626). Wilhelm Brandenberger ist als Direktor zurückgetreten; er bleibt weiterhin mit Kollektivunterschrift Mitglied des Verwaltungsrates.

8. März 1950.

Pensionskasse der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2763). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. August 1949 ihre Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Aus der Verwaltung ist infolge Todes der bisherige Präsident Dr. Gotthold Zeerleder ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1950 gewählt: als neuen Präsidenten Dr. Arnold C. Schuler, bisher Sekretär; als neuen Sekretär Walter Zaugg, bisher Beisitzer; als neuen Beisitzer Hans Ammann, von Bünzen, in Bern. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem Mitglied der Verwaltung.

Bureau Burgdorf

8. März 1950.

A. G. für Automobil- & Industriebedarf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1949). August Lierow ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Helmuth Bruggisser, von Laufenburg, in Aarau; Leonhard A. Dosch, von Tinizong (Craubünden), in Chur sowie Otto Kaspar, von Oberkulm, in Sitten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

8. März 1950. Mineralstoffe usw.

Copahue Laboratorium G. m. b. H., in Burgdorf, Import, Verarbeitung und Vertrieb der Copahue-Mineralstoffe und Fertigprodukte usw. (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 1. März 1950 wurden die Statuten revidiert. Die Firma wird abgeändert in Mironon-Produkte G. m. b. H. Reinhard Kaufmann, von Escholzmatt, in Luzern, ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 beigetreten. Dementsprechend wurde das Stammkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 40 000 erhöht. Es zerfällt nun in folgende drei Stammeinlagen: Fr. 10 000 lautend auf Alois Müller (bisher), Fr. 10 000 lautend auf Anton von Däniken (bisher) und Fr. 20 000 lautend auf Reinhard Kaufmann vorgenannt. Die Geschäftsführung steht sämtlichen Gesellschaftern zu. Sie zeichnen einzeln. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Mineralstoffen und Minerolprodukten sowie anderer Ausgangspunkte für die Herstellung pharmazeutisch-chemischer Spezialitäten. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere Geschäfte zu betreiben oder sich an andern Firmen zu beteiligen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen.

Bureau Fraubrunnen

9. März 1950. Konfiserie.

H. Suter, bisher in 3 Ätternkinden (SHAB. Nr. 287 vom 5. Dezember 1946, Seite 2547). Die Firma hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Sie wird im Handelsregister von Fraubrunnen von Amtes wegen gelöscht (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 614).

Bureau de Moutier

8 mars 1950. Articles de papeterie, lampes de chevet. Walther Steiner, à Moutier. Le titulaire est Walther Steiner, de Leimiswil (Berne), à Moutier. Commerce d'articles de papeterie et de lampes de chevet. Rue de l'Avenir 26.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. März 1950. Werkzeuge, Messerwaren, Schirme.

Samuel Läderach, in Worb. Inhaber dieser Einzelfirma ist Samuel Läderach jun., von und in Worb. Werkzeugfabrikation und Handel mit solchen sowie mit Messerwaren und Schirmen. Bernstrasse.

Bureau Thun

8. März 1950. Chemisch-technische Produkte.

Emil Meyer, in Hünibach, Gemeinde Heiligenschwendli. Inhaber der Firma ist Emil Meyer, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Hünibach, Gemeinde Heiligenschwendli, Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Schulstrasse 16.

Bureau Wangen a. d. A.

9. März 1950. Bonneterie- und Merceriewaren.

Xaver Villiger, in Wangen a. A., Bonneterie- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1948, Seite 3195). Der Gerichtspräsident von Wangen a. A. hat durch Entscheid vom 1. Juli 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Uri — Uri — Uri

7. März 1950.

Giuseppe Fraquelli, Hoch- und Tiefbau, in Andermatt (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 991). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Fraquelli und Borle», in Andermatt, übernommen.

7. März 1950. Bauunternehmung.

Fraquelli und Borle, in Andermatt. Giuseppe Fraquelli, von Arogno, in Andermatt, und Fredy Borle, von Zürich, in Amsteg, Gemeinde Silenen, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 20. Dezember 1949 ihren Anfang nahm. Die Kollektivgesellschaft hat in Amsteg, Gemeinde Silenen, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung für den Hauptsitz wie auch für die Zweigniederlassung ist Fredy Borle einzelunterschriftsberechtigt. Der Gesellschafter Giuseppe Fraquelli zeichnet kollektiv mit Fredy Borle. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Giuseppe Fraquelli, Hoch- und Tiefbau», in Andermatt. Hoch- und Tiefbau.

Zug — Zoug — Zugo

8. März 1950.

Egidio Baccarani, Velokonstrukteur, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Egidio Baccarani, von Italien, in Zug. Velokonstruktion, Velohandel, Reparaturen und Emailierung, Vertretung in Velohilfsmotoren. Baarerstrasse 66.

8. März 1950.

Dr. Max Wiederkehr-Beusch, Nord-Apotheke, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Dr. Max Wiederkehr-Beusch, von Luzern, in Zug. Apotheke und Sanitätsgeschäft. Baarerstrasse 87.

8. März 1950. Wirtschaft, Metzgerei.

Johann Doswald z. Frieden, in Zug, Wirtschaft und Metzgerei «Zum Frieden» (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1924, Seite 1356). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

8. März 1950.

Bunzl-Konzern Holding-Aktiengesellschaft, in Zug (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1949, Seite 1935). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder Maurice Golay und Hugo Bunzl ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen.

8. März 1950.

Darlehenskasse Rotkreuz, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsbeschluss vom 26. Februar 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder und die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Johann Knüsel, von Risch, in Risch/Küntwil, ist Präsident; Heinrich Schwerzmann, von Risch, in Risch/Berchtwil, Vizepräsident; Andreas Wismer, jun., von Honau, in Risch/Küntwil, Aktuar. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

8. März 1950.

Milchverwertungs-Genossenschaft Risch, in Risch (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1399). Der Aktuar Johann Luthiger ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wird das bisherige Vorstandsmitglied Richard Knüsel, von Risch, in Ibkon, Gemeinde Risch, gewählt; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

9 mars 1950.

Essor S. A. Société immobilière, à Fribourg (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207, page 2426). Guillaume Weck a donné sa démission de membre du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. März 1950.

Tele-Annoncen, Ruth Bachmann, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ruth Elisabeth Margarethe Bachmann-Sauter, von Bottenwil, in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Telephonische Vermittlung von Annoncen und weitere Vermittlerstätigkeit. St.-Jakobs-Strasse 42.

6. März 1950.

Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine Strasbourg, Succursale de Bâle (Kreditanstalt für Elsass und Lothringen Strasbourg, Filiale Basel), in Bâle, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1948, Seite 2576), mit Hauptsitz in Strassburg (Elsass). In den Generalversammlungen vom 8. Januar, 18. Juni und 20. Dezember 1949 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 200 000 Namenaktien zu fFr. 500 wurden zusammengelegt in 100 000 Namenaktien zu fFr. 1000. Das Aktienkapital von fFr. 100 Millionen wurde durch Ausgabe von 100 000 neuen Namenaktien zu fFr. 1000 erhöht auf fFr. 200 Millionen, eingeteilt in 200 000 voll einbezahlte Namenaktien zu fFr. 1000. fFr. 25 Millionen des neuen Kapitals wurden aus freien Reserven liberiert. Aus dem Verwaltungsrat ist Pierre Desforges

ausgeschieden. Neu wurde gewählt Théodore Carraud, französischer Staatsangehöriger, in Besançon. Die Unterschrift des Direktors Fernand Paschoud ist erloschen.

6. März 1950. Textilien.

Dollfus-Mieg & Cie, Société anonyme à Mulhouse, Succursale de Bâle, in Basel, Herstellung und Verkauf von Erzeugnissen der Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1947, Seite 3724), mit Hauptsitz in Mülhausen (Elsass). In den Generalversammlungen vom 26. Januar 1949 und 23. Dezember 1949 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von fFr. 168 Millionen wurde durch Erhöhung des Nennwertes der bisherigen 168 000 Aktien von fFr. 1000 auf fFr. 2000 und durch Ausgabe von 336 000 neuen Aktien zu fFr. 2000 erhöht auf fFr. 1 Milliarde 8 Millionen, eingeteilt in 504 000 voll einbezahlte Aktien zu fFr. 2000. Hievon sind 80 000 aus dem Reingewinn mit je fFr. 500 liberiert. Die Aktien lauten auf den Namen oder auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 8 Mitgliedern. Neu wurde gewählt Frédéric Engel, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Die Prokuren des Lucien Kohler und Eugène Hueber sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Georges Wolff, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen. Er zeichnet zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

8. März 1950. Gasthof, Spezereien, Schuhe, Autoreisen usw.

Otto Müller-Bösch, in Stein, Gasthof und Pension «Zur Krone», Spezerei- und Schuhhandlung (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1307). In die Natur des Geschäftes ist aufgenommen worden: Autoreiseunternehmen.

8. März 1950. Zigarren.

Frau Wwe. Ernst Lindenmeyer, in Herisau, Zigarrenhandel en gros und en détail (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944, Seite 262). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Cigarrenhaus Lindenmeyer», in Herisau, übernommen worden.

8. März 1950.

Cigarrenhaus Lindenmeyer, in Herisau. Inhaberin dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Ernst Lindenmeyer», in Herisau, übernommen hat, ist Alice Lindenmeyer, von Basel, in Herisau, Zigarrenhandel en gros und en détail. Platz/Oberdorfstrasse 2.

8. März 1950.

Otto Büchi-Frick, in Urnäsch, Handlung (Wolle, Stoffe, Bonnetterie und Mercerie) (SHAB. Nr. 118, vom 23. Mai 1947, Seite 1399). Die Firma wird abgeändert in: Wollen Büchi.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. März 1950. Stickereien, Reissverschlüsse.

E. & H. Flammer, in Zuzwil, Fabrikation und Export von Stickereien, Fabrikation und Export von Reissverschlüssen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1443). Einzelprokura wird erteilt an Ernst Flammer jun., von und in Zuzwil (St. Gallen).

8. März 1950.

Danilla Blousenfabrikation Peter Wenger, in St. Gallen (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 255). Der Firmainhaber wohnt in Zürich.

8. März 1950. Strickwaren usw.

Wilhelm Muggli's Wwe., in Rheineck, Postkisten-Kartonnage-Fabrik und Strickwarenfabrik (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1947). Einzelprokura wird erteilt an Jakob Lenggenhager, von Wattwil, in Rheineck.

9. März 1950.

Schindler Elektromotoren- und Apparatefabrik AG. (Schindler Fabrique de Moteurs et d'Appareils Electriques S.A.), in St. Gallen, Fabrikation und Handel mit Elektromotoren und elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1949, Seite 3192). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1950 wurden die Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: Schindler Aufzüge- & Motorenfabrik A. G. St. Gallen (Schindler Fabrique d'ascenseurs et de moteurs S. A. St. Gallen). Gegenstand des Unternehmens ist nun: Betrieb einer Maschinenfabrik im allgemeinen und insbesondere für den Bau von Personen- und Warenaufzügen, Elektro-Motoren und elektrischen Apparaten. Prokura wurde erteilt an: Zeno Schindler, von Arth a. S. (Schwyz), in St. Gallen; Werner Liggenstorfer, von Zürich, in St. Gallen, und Johann Rohrer, von Krauchthal (Bern), in Schlieren bei Zürich. Sie zeichnen kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitglied.

9. März 1950. Herrenkonfektion, Uniformen.

Lenox G. m. b. H. vormals A. Knoll A. G., in Altstätten, Fabrikation von und Handel mit Herrenkonfektion und Uniformen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Lenox G. m. b. H. vormals A. Knoll A. G. in Liq. durchgeführt. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt Dr. Otto Niklaus Rohner, von Rebesten, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Die Unterschriften der Geschäftsführer Paul Bänziger und Edwin Salzmann sowie des Prokuristen Franz Feusi sind erloschen. Geschäftslokal: beim Liquidator.

9. März 1950. Herrenkleider.

Salzmann & Rizzi, Berufskleiderfabrik, bisher in Amriswil, Fabrikation von Berufskleidern aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1947, Seite 3831). Der Sitz wurde nach Altstätten verlegt. Gesellschafter sind: Edwin Salzmann, von Eggwil, in Amriswil, und Walter Rizzi, von und in Amriswil. Die Gesellschaft hat am 18. Juli 1931 begonnen. Die Firma lautet nun: Salzmann & Rizzi; die Geschäftsnatur: Herrenkleiderfabrik. Einzelprokura ist erteilt an Paul Baumer, von Quarten, nun in Altstätten. Geschäftsdomizil: Heidenstrasse.

9. März 1950.

Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster, in Uznach, mit Zweigniederlassung in Rapperswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 732). Rudolf Heibling ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Mächler-Rüttimann, von und in Lachen (Schwyz).

9. März 1950. Gasthaus.

Walter Schubiger, in Uznach, Eisenbauwerkstätte, Installationen (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1940, Seite 2138). Die Geschäftsnatur lautet nun: Betrieb des Gasthauses «Zur Burg».

9. März 1950. Hotel.

Frau Margrit Schupp-Dormann, in Oberuzwil, Inhaberin der Firma ist Margrit Schupp-Dormann, mit Zustimmung des Ehemannes, von Entlebuch (Luzern), in Oberuzwil, Hotelbetrieb. Hotel «Zur Post». Flawilerstrasse.

9. März 1950. Bäckerei usw.

Konrad Neyer-Wessner, in St. Gallen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 183 vom 25. Juli 1921, Seite 1507). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. März 1950.

Landw. Genossenschaft Engelburg, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald (SHAB. Nr. 73, vom 28. März 1947, Seite 864). Der Präsident Alois Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Das bisherige Vorstandsmitglied Emil Eberle, von Häggenschwil, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, wurde zum Präsidenten ernannt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Aktuar oder Geschäftsführer zu zweien kollektiv.

9. März 1950.

Käseri-Genossenschaft Hof, in Ernetschwil (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2676). Alfred Kühne, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Arnold Peter, von Springen (Uri), in Ernetschwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

8. März 1950.

Darlehenskasse Untervaz, in Untervaz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1948, Seite 1135). Der bisherige Aktuar Josef Vogel ist nun Vizepräsident und der bisherige Vizepräsident Johann Wolf-Steger, Aktuar. Die Unterschriften führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

9. März 1950.

Société de tratga de biestga Vella, in Villa. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 25. Juli 1948 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh, um dadurch die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Mitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere zu verschnitten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern; ihm gehören an: Luzius Derungs, Präsident; Jakob Cavegn, Vizepräsident und Kassier, und Josef Camiu, Aktuar; alle von und in Villa (Graubünden). Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

9. März 1950. Oefen, Plattenbelege usw.

Joh. Gruber Erben, in Thusis, Oefen und Kochherde, Boden- und Wandplattenbelege (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 118). Gemäss Verfügung des Kreispräsidenten des Kreises Thusis vom 8. März 1950 ist dem Gesellschafter Josef Gruber vorläufig das Recht entzogen worden, die Gesellschaft zu vertreten.

9. März 1950.

Meisser & Grass, Hotel-Pension & Restaurant Rhätikon, in Klosters (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1947, Seite 84). Diese Kollektivgesellschaft hat sich wegen Todes des Gesellschafters Luzi Meisser aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Meisser & Grass, Hotel-Pension & Restaurant Rhätikon in Liq. durchgeführt. Liquidator ist Hans Brunner, von und in Küblis. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Fanni Meisser und Suzanne Grass sind erloschen.

9. März 1950.

A.-G. Grand Hotel Engadinerkulm vorm. Badrut & Co., in St. Moritz (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1948, Seite 3383). Diese Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1950 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen keine Veränderung erfahren haben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

7 marzo 1950. Autotrasporti.

Luigi Galli, in Rivera, Titolare è Luigi Galli fu Giovanni, da Isone, in Rivera. Autotrasporti di cose.

8 marzo 1950. Commestibili.

Giuseppina Prati, in Viganello. Titolare è Giuseppina Prati fu Antonio, da Brè, in Viganello. Negozio di commestibili. Via P. Capelli.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

29. Januar 1950. Waren aller Art.

Finexport S.A., bisher in Genf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 292, Seite 3625 vom 13. Dezember 1946). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. Dezember 1949 ist der Sitz nach Zermatt verlegt worden. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt Import, Export, Vertretung, Kauf und Verkauf in der Schweiz und im Ausland aller Erzeugnisse und Waren, seien sie verarbeitet oder nicht. Die Gesellschaft kann alle Handelsgeschäfte mit Mobilien, Immobilien und finanzielle Beteiligungen vornehmen, welche im Zusammenhang mit dem Zweck der Gesellschaft stehen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Oktober 1946 und sind am 28. November 1946 und 24. Dezember 1949 revidiert worden. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt 200 000 fr., eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Samuel Cuendet, von Sainte-Croix, in Genf. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Chalet Santa Fé, Zermatt, bei Maurice Peychez.

10. Februar 1950.

Sennereigenossenschaft Grengiols, in Grengiols (SHAB. Nr. 19, Seite 143 vom 24. Januar 1928). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 25. September 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung von Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Wallis» und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 4 Mitgliedern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Gregor Tenisch, Präsident, und Alfred Nater, Aktuar; deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Serafin Zuthurn, von und in Grengiols, als Präsident. Der bisherige Kassier Josef Schallbeter ist nun Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar.

Genf — Genève — Ginevra

7 mars 1950. Café, boulangerie-pâtisserie.

A. Rubattel, de Vandœuvre. Le chef de la maison est Albert-Marcel Rubattel, de Vuibroye, Palézieux, Ecoteaux et Les Thioleyres (Vaud), à Vandœuvre. Exploitation d'un café et d'une boulangerie-pâtisserie.

7 mars 1950. Pension.

M. F. Klunge, de Genève. Le chef de la maison est Max-Georges-Ferdinand Klunge, de Aubonne (Vaud), à Genève. Exploitation d'une pension à l'enseigne « Pension des Lions », Passage des Lions 5.

7 mars 1950. Café-brasserie-restaurant.

Ada Vinci, de Genève. Le chef de la maison est Annunziata-Ada Vinci, de nationalité italienne, à Genève. Café-brasserie-restaurant, à l'enseigne « Brasserie Lausannoise ». Rue de Lausanne 54.

7 mars 1950. Boulangerie-pâtisserie. O. Morel, à Genève. Le chef de la maison est Oscar-Emile Morel, de et à Genève, séparé de biens de Antoine-Louise née Niquille. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Eaux-Vives 10.

7 mars 1950. Participations, etc. Benedom S. A., à Genève, participation sous une forme quelconque à des entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 27 décembre 1948, page 3515). Maurice Merkt, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Oscar Duriaux (inscrit jusqu'ici comme président), reste unique administrateur; il signe dorénavant individuellement. La procuration collective à deux conférée à Albert Ayer est éteinte.

7 mars 1950. Articles biologiques, sérums, etc. Laboratoire Médial S. A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1948, page 369). Ont été nommés respectivement directeur et fondé de pouvoirs: Marcel Mori, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Marcel Truan, de Vallorbe (Vaud), à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Albert de Toledo, président; Jean de Toledo, secrétaire, Pierre de Toledo (inscrits) et du directeur Marcel Mori (susqualifié) ou par la signature collective de l'un d'eux avec celle d'un des fondés de pouvoirs: Simon Zivian (inscrit) ou Marcel Truan (susqualifié).

7 mars 1950. Société Immobilière Nouvelle de la Rue du Marché, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1948, page 151). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Fernand de Toledo (inscrit), nommé président; Pierre de Toledo, secrétaire, de et à Genève, et Albert de Toledo (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Henri de Toledo, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

7 mars 1950. Société Immobilière rue du Marché N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 janvier 1948, page 135). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Fernand de Toledo (inscrit), nommé président; Pierre de Toledo, secrétaire, de et à Genève, et Albert de Toledo (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Henri de Toledo, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

7 mars 1950. Société Immobilière Helvétique-Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3159). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Rüegg, président, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne); Charles-Edouard Bourcart, vice-président et secrétaire, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, a été désigné en qualité de fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président, ou par la signature de l'un d'eux avec l'administrateur Charles Barrier ou le fondé de pouvoirs Max Refer. L'administrateur Horace Julliard a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

7 mars 1950. Société Immobilière Avenue du Mail N° 25, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1947, page 2467). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Rüegg, président, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne); Charles-Edouard Bourcart, vice-président et secrétaire, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, a été désigné en qualité de fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président, ou par la signature de l'un d'eux avec l'administrateur Charles Barrier ou le fondé de pouvoirs Max Refer. L'administrateur Horace Julliard a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

7 mars 1950. Société Immobilière 19 Boulevard de la Cluse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1947, page 3409). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Rüegg, président, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne); Charles-Edouard Bourcart, vice-président et secrétaire, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, a été désigné en qualité de fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président, ou par la signature de l'un d'eux avec l'administrateur Charles Barrier ou le fondé de pouvoirs Max Refer. L'administrateur Edouard Steinmann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 78, régie Addor et Julliard.

7 mars 1950. Société Immobilière l'Acajou, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1939, page 1277). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Rüegg, président, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne); Charles-Edouard Bourcart, vice-président et secrétaire, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, a été désigné en qualité de fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président, ou par la signature de l'un d'eux avec l'administrateur Charles Barrier ou le fondé de pouvoir Max Refer. L'administrateur Louis-James Fatie a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

7 mars 1950. Participations, etc. LIMA S.A., à Genève, participer sous une forme quelconque à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 1^{er} décembre 1939, page 2406). L'administrateur Maurice Merkt a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

7 mars 1950. Participations, etc. Oldi S.A., à Genève, participer sous une forme quelconque à des entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 21 décembre 1939, page 2536). Maurice Merkt, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Oscar Duriaux (inscrit jusqu'ici comme président), reste unique administrateur; il continue à engager la société par sa signature individuelle.

7 mars 1950. Brevets, etc. Gastol S.A., à Genève, acquisition, mise en valeur et exploitation de brevets, etc. (FOSC. du 9 septembre 1942, page 2040). Les administrateurs Charles-Marcel Senglet, président, et Jean Camoletti, secrétaire (inscrits) engagent désormais la société par leur signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

7 mars 1950. AKO-Banque, Organisation d'épargne et de crédit Société Anonyme, succursale de Genève (FOSC. du 10 octobre 1947, page 2981), société anonyme avec siège principal à Zurich. La procuration collective conférée à Hans-Peter Koch est éteinte.

7 mars 1950. Caisse de Prévoyance et de Pensions des Fonctionnaires et Employés de l'Hôpital Cantonal de Genève en liquidation, à Genève, société coopérative (FOSC. du 16 décembre 1947, page 3715). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Coiffeurgewerbe auf dem Platze Zürich

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/8. Oktober 1948 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 21)

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Geltungsdauer der am 24. Dezember 1947 und 16. Dezember 1948 ausgesprochenen Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag vom 31. Oktober 1947 für das Coiffeurgewerbe auf dem Platze Zürich mit Beschluss vom 26. Januar 1950 bis zum 31. Dezember 1950 verlängert.

Der Bundesrat hat diesen Beschluss am 16. Februar 1950 genehmigt.

Die Regierungsratsbeschlüsse vom 24. Dezember 1947 und 26. Januar 1950 sind im «Amtsblatt des Kantons Zürich» vom 6. Februar 1948 (Textteil, Seite 162 ff.), bzw. vom 3. März 1950 (Textteil, Seite 145) veröffentlicht worden. (AA. 100)

Zürich, den 6. März 1950.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich,
der Stellvertreter: Dr. Vaterlaus.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma V. Lutz-Hardegger, zum Handelshaus, Altstätten, wurde die Durchführung eines Teil-Ausverkaufs für Spielwaren bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Verkaufs-Abteilung in der Schweiz bis zum 11. Mai 1953 verboten. (AA. 104)

St. Gallen, den 11. März 1950.

Polizeidepartement,
der Regierungsrat: Dr. S. Frick.

«Adfina», Administrations financières S. A., Frenkendorf

Liquidationsschuldenruf und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 742 OR

Erste Veröffentlichung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Adfina», Administrations financières S. A., Rütigasse 7, Frenkendorf (Basel-Landschaft), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1950 aufgelöst. Die Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 742, Absatz 2, OR aufgefordert, ihre Ansprüche am Sitz der Gesellschaft in Frenkendorf anzumelden. (AA. 102^a)

«Adfina», Administrations financières S. A.
Der Verwaltungsrat.

Centralia Fritz Heiniger, Handels-Aktiengesellschaft, Degersheim

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1950 hat die Firma Centralia Handels-Aktiengesellschaft in Degersheim ihre Auflösung beschlossen; sie ist somit in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde Werner Berli, Verwaltungen, in Degersheim, bezeichnet.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Degersheim, den 9. März 1950.

(AA. 97^a)

Centralia Fritz Heiniger,
Handels-Aktiengesellschaft Degersheim, in Liquidation,
der Liquidator: Werner Berli.

Rod S. A. en liquidation, La Cure (Vaud)

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Nous vous informons que la Société Rod S. A., La Cure, est entrée en dissolution le 22 février 1950 avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1950.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès de Marcel Jordan, rue de la Croix-d'Or 19, c/o Michel Raphoz & Cie, Genève, d'ici le 31 mars 1950. (AA. 103^a)

Genève, le 10 mars 1950.

Le liquidateur.

Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.

Siège social: 25, rue de la Servette, GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication

L'assemblée générale du 3 mars 1950 a décidé de réduire le capital social de 400 000 fr. par remboursement de 50% de la valeur nominale de chaque action.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C. O., les créanciers de la société sont informés que jusqu'au 15 mai 1950 ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 95^a)

Le conseil d'administration.

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Fabrikanlagen	*3 110 003	—	Aktienkapital	4 000 000	—
Rohstoffe, Fabrikate und andere Vorräte	3 846 337	70	Reservfonds	598 400	—
Debitoren	3 297 416	12	Spezialreserve	400 000	—
Banken	702 486	51	Delkredere-Reserve	150 000	—
Beteiligungen	1	—	Pensionskasse	*1 006 852	65
Kassa und Postscheck	20 138	22	Zuwendung an das Personal (Rückstellung)	220 000	—
* Versicherungssumme Fr. 10 908 625.—			Kreditoren	3 222 294	—
			Hypothek	900 000	—
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	478 835	90
	10 976 382	55	* Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal (selbständige Stiftungen) Fr. 3 832 578.75.		
				10 976 382	55
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verwaltungskosten und Saläre	1 558 517	33	Vortrag vom Vorjahr	124 203	44
Steuern	110 155	70	Diverse Erträge	86 664	79
Pensionskasse und Wohlfahrt	280 078	05	Bruttogewinn	2 700 174	22
Abschreibungen und Rückstellungen	483 455	47			
Reingewinn 1949 (inkl. Saldo-Vortrag)	478 835	90			
	2 911 042	45	(B 9)		
				2 911 042	45

Bank für Anlagewerte, Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1949		Passiven	
nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	3 671 515	66	Bankenkreditoren auf Sicht	3 164 479	06
Bankendebitoren auf Sicht	14 016 379	28	Andere Bankenkreditoren	3 045 277	22
Andere Bankendebitoren	1 795 273	51	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	20 855 048	42
Wechsel	461 381	86	Kreditoren auf Zeit	10 460 488	81
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	647 704	30	Kassa-Obligationen	5 066 000	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	21 892 601	80	Schecks und kurzfristige Dispositionen	16 037	15
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 4 947 220.50			Sonstige Passiven	1 171 101	97
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	102 373	—	Dividende pro 1949	421 050	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	4 382 134	01	Aktienkapital	5 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 047 336.47			Gesetzliche Reserve	1 000 000	—
Hypothekaranlagen	402 000	—	Statutarische Reserve	1 500 000	—
Wertschriften	4 452 784	28	Saldovortrag auf neue Rechnung	425 705	80
Sonstige Aktiven	301 040	73			
	52 125 188	43		52 125 188	43
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	439 891	25	Saldovortrag vom Vorjahr	325 075	35
Kommissionen	17 464	47	Aktivzinsen	1 038 087	79
Unkosten:			Kommissionen	410 537	04
Bankbehörden und Personal	Fr. 803 187.20		Ertrag des Wechselportefeuilles	536 769	43
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	* 35 262.20		Ertrag der Wertschriften	363 118	35
Geschäfts- und Bureaukosten	* 393 398.09	1 231 847			
Steuern und Abgaben		137 628	(B 10)		
Saldo, Gewinn- und Verlustrechnung:					
Gewinn pro 1949	Fr. 521 680.45				
Saldovortrag vom Vorjahr	* 325 075.35	846 755			
		2 673 587		2 673 587	96

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Umstellung der Uraltguthaben in Ostdeutschland und Berlin

Wie kürzlich vom Eidgenössischen Politischen Departement in Bern mitgeteilt wurde, können vor dem 9. Mai 1945 bei Kreditinstituten Ostdeutschlands (inkl. Sowjetsektor Berlins und im Osten abgetrennte Gebiete) errichteten Guthaben bis zum 31. Dezember 1950 mittels vom Departement zu beziehender Antragsformulare zur Umstellung in Ost-DM im Verhältnis von 10:1 angemeldet werden.

In Westberlin sind nunmehr gleichfalls Umstellungsverordnungen erlassen worden, die eine Umwertung der bei den ehemaligen Kreditinstituten von Gross-Berlin unterhaltenen Uraltkonten im Verhältnis von 20:1 in West-DM vorsehen. Diese neuen Massnahmen erfassen auch die vor dem 9. Mai 1945 bei der Deutschen Reichsbank Berlin, der Deutschen Golddiskontbank Berlin, dem Postscheckamt Berlin sowie bei der früheren Deutschen Reichspost begründeten Guthaben. Ueber die Anmeldebedingungen erteilt das Eidgenössische Politische Departement Auskunft.

60. 13. 3. 50.

Conversion d'anciens avoires en Allemagne orientale et à Berlin

Le Département politique fédéral a récemment communiqué que les avoires déposés avant le 9 mai 1945 auprès des instituts de crédit de la zone soviétique d'occupation en Allemagne orientale (y compris le secteur soviétique d'occupation de Berlin et les «régions détachées» de l'Allemagne orientale) peuvent être annoncés, en vue de leur conversion en nouveaux DM-Est dans la relation de 10:1, jusqu'au 31 décembre 1950 au moyen de formulaires d'annonce que le Département tient à la disposition des intéressés.

Des prescriptions analogues ont été entre-temps également publiées dans les secteurs occidentaux de Berlin. Elles prévoient la conversion dans la relation de 20 RM : 1 DM-Ouest des comptes existant auprès des anciens instituts de crédit de Berlin. Ces nouvelles mesures concernent aussi les créances constituées avant le 9 mai 1945 auprès de la Deutsche Reichsbank Berlin, de la Deutsche Golddiskontbank Berlin, du Postscheckamt Berlin, ainsi que de l'ancienne Deutsche Reichspost. Le Département politique fédéral donne les renseignements nécessaires au sujet de l'annonce de ces avoires.

60. 13. 3. 50.

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1950

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Februar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 5.4 auf 273.2 Mio Fr. (323.9 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 10 auf 255.9 Mio Fr. (208.6 Mio) erhöht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeltabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949 Februar	51 420	323,9	3 929	268,6	55,3	82,9
1950 Januar	47 053	278,6	3 399	245,9	32,7	88,3
1950 Februar	45 936	273,2	3 728	255,9	17,3	93,7
1949 Januar/Februar	106 003	687,1	7 322	520,3	166,8	75,7
1950 Januar/Februar	92 989	551,8	7 127	501,8	50,0	90,9

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 113 (111). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 111 (99), Rohstoffen 96 (110) und Fabrikaten 131 (121) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 110 (113) wird durch die Gruppe der Fabrikate 113 (116) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 85 (108) und Rohstoffen 86 (72) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 3 auf 205 (239) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 255 (298) aufweisen, während Rohstoffe 193 (233) und Fabrikate 183 (206) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat, verglichen mit dem vorangegangenen Januar, eine Abnahme von 232 auf 230 (249) erfahren. An dieser Entwicklung sind Rohstoffe 148 (195) und Fabrikate 239 (257) beteiligt, wogegen Lebensmittel 246 (250) gegen den Vormonat eine Indexerhöhung aufweisen.

Einfuhr. Die vom Januar auf den Februar eingetretene Umsatzminderung bei der Einfuhr steht im Gegensatz zu der vor dem Kriege in dieser Jahreszeit meist üblichen Importgestaltung. Gegen den Vormonat hat dabei in erster Linie die Einfuhr von Koble abgenommen. In wesentlich geringerem Umlauf sind sodann u. a. auch Holz, Robeisen und Rohstahl sowie Weizen hereingekommen. Gegenüber Februar 1949 registrieren die vorgenannten Waren ebenfalls beachtliche Minusdifferenzen. Rückläufig waren ferner im gleichen Zeitabschnitt auch die Bezüge von Schlachttvieh, Bruch- und Altelisen, Handelseisen, Buntmetallen und Düngstoffen. Dagegen verzeichnen gewisse Lebens- und Futtermittel, wie Hafer, Gerste, Frischobst, Braustoffe, Frischgemüse, Kristallzucker, denaturierte Futtermehle sowie Malzkeime und Malztreber, wesentliche Mehrumsätze. Dies gilt auch in bezug auf die Käufe von technischen Fetten.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Januar	Febr.	Monatsdurchschnitt	Januar	Febr.
	1950		1949	1950	
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	5,5	4,2	99	141	107
Baumwollgewebe	11,4	10,8	71	110	105
Stickerien	4,6	6,0	76	66	84
Schappe	0,2	0,1	26	26	12
Kunstseiden- und Zellwollgarne	3,9	3,5	148	152	142
Seiden- und Kunstseidenstoffe	5,8	7,2	153	154	186
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,6	0,8	112	65	90
Rohkammgarne	0,8	0,4	63	169	113
Wollgewebe	1,2	1,0	262	253	190
Wirk- und Strickwaren	2,1	2,0	301	253	216
Konfektion	1,4	2,0	141	104	160
Hutgeflehtindustrie					
	3,4	2,8	119	203	159
Schuhindustrie					
	in 1000 Paar	42,1	90,7	52	37
	in Mio Fr.	1,3	2,2		
Metallindustrie:					
Aluminium	2,2	2,5	60	27	35
Maschinen	57,9	52,2	138	120	111
Uhren					
	in 1000 Stück	1274,1	1359,3	123	75
	in Mio Fr.	35,7	37,5		
Instrumente und Apparate	18,4	18,1	229	218	193
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazutika	15,8	17,1	210	194	214
Parfümerien	1,5	1,6	107	78	77
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	5,0	5,6	207	168	222
Antifärbstoffe und Indigo	13,3	17,1	126	100	135
Nahrungsmittel:					
Käse	3,9	7,6	58	37	74
Kondensmilch	0,1	0,4	52	15	53
Schokolade	0,6	0,5	220	276	180

Ausfuhr. Im Einklang mit der Saisontendenz hält sich der Export — im gesamten genommen — über den Ergebnissen des vorangegangenen Januars, liegt aber unter den Umsätzen des Vorjahres. Innerhalb der Textilindustrie sind hierbei insbesondere Kunstseiden- und Zellwollgarne sowie Stoffe und Bänder aus Seide und Kunstseide hinter den Daten der Paralleltzeit 1949 zurückgeblieben. Dagegen überschreiten die Verkäufe von Schuhen — vornehmlich der Paarzahl nach — die entsprechenden Vorjahresbeträge. Der Versand von Hutgeflechten dürfte bereits im Vormonat die jahreszeitliche Exportspitze erreicht haben, bewegt sich aber noch leicht über dem Niveau des vorjährigen Februars. Im Bereich der Metallindustrie figurieren unter den in beigegehener Tabelle aufgeführten Branchen lediglich Instrumente und Apparate mit höheren Exportziffern als vor Jahresfrist. Beachtlich gesunken sind vor allem die Lieferungen von Aluminium und Uhren, welche indessen gegenüber dem Vormonat eine geringfügige Zunahme registrieren. Im letztgenannten Zeitraum verzeichnet die Ausfuhr der wichtigsten Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie durchwegs Wertverstärkungen, wobei namentlich Anilinfarben mit einem bedeutenden Plusposten vertreten sind. Verglichen mit dem Vorjahresfebruar buchen dagegen Pharmazutika eine merkliche Ausweitung, während sich bei Anilinfarben und Parfümerien Absatzminderungen ergeben. Im Sektor der Nahrungsmittel hat der Versand von Käse gegenüber beiden Vergleichsperioden beachtlich angezogen, wogegen Kondensmilch nur gegen den Vormonat in vergrößerterem Umfang nach dem Ausland verkauft wurde.

Bezugs- und Absatzländer. Der Warenverkehr mit unseren Nachbarländern hat im Vergleich zum vorangegangenen Januar insgesamt eine Zunahme erfahren. Der Handel mit Deutschland ist indessen nur bei der Einfuhr gestiegen, wogegen die Ausfuhr beträchtlich unter den Umsätzen des Vormonats liegt. Damit verzeichnet der deutsch-schweizerische Warenaustausch seit der Abwertung erstmals wieder ein nennenswertes Passivum. Der Anteil aller Abwertungsländer an der schweizerischen Gesamteinfuhr beträgt diesmal 62% gegen 60% im Januar und 56% im September 1949. Demgegenüber hat die Ausfuhr dorthin von Januar auf Februar etwas abgenommen. Besonders hoch stellen sich diesmal die Bezüge aus Grossbritannien, welche 11% unserer Gesamteinfuhr ausmachen. Und auf der Exportseite steht der Warenversand nach Frankreich an der Spitze, der sogar die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten übertrifft. Allgemein betrachtet, ist der Aussenhandelsanteil der überseeischen Verkehrsgebiete innert Jahresfrist bei Ein- und Ausfuhr erheblich gesunken.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Jan. 1950	Febr. 1950	Jan. 1950	Febr. 1950	Jan. 1950	Febr. 1950	Jan. 1950	Febr. 1950
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	21,9	20,5	23,2	10,1	31,6	22,7	15,7	8,9
Oesterreich	2,8	3,2	2,1	1,2	3,9	4,1	2,3	1,6
Frankreich	28,9	27,8	14,3	10,2	23,7	32,9	9,2	12,9
Italien	19,1	21,0	7,3	7,7	20,2	30,6	6,9	12,0
Belgien-Luxemburg	15,0	12,2	4,3	4,5	20,3	20,8	3,2	3,1
Niederlande	10,1	8,3	3,5	3,0	8,9	8,6	4,7	3,4
Grossbritannien	26,1	30,0	5,9	11,0	7,4	10,5	11,2	4,1
Dänemark	2,1	5,5	0,9	2,0	4,3	2,9	1,4	1,1
Schweden	5,2	5,1	1,2	1,9	3,5	3,9	3,1	1,5
Tschechoslowakei	7,4	6,6	3,6	2,4	5,7	8,8	3,3	3,4
Aegypten	3,7	2,8	1,6	1,0	3,9	5,8	1,1	2,3
Südarabischer Union	13,0	5,5	0,2	2,0	0,3	0,5	1,1	0,2
Iran	5,0	5,3	0,6	1,9	1,0	1,2	0,1	0,5
Indien	3,7	3,0	1,4	1,1	7,2	4,0	1,8	1,6
Kanada	10,1	5,7	1,5	2,1	3,6	3,7	1,1	1,4
Vereinigete Staaten	43,8	39,8	7,8	14,6	32,3	30,4	6,9	11,9
Brasilien	3,6	2,3	0,7	0,8	5,8	4,4	1,3	1,7
Argentinien	6,9	10,3	3,6	3,8	3,5	4,6	2,7	1,8

Bern, den 10. März 1950.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1950

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 5,4 millions et atteignent 273,2 millions de francs (323,9 millions), alors que les exportations enregistrèrent une plus-value de l'ordre de 10 millions et totalisent 255,9 millions de francs (268,6 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valcur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valcur en millions de fr.		
1949 février	51 420	323,9	3 929	268,6	55,3	82,9
1950 janvier	47 053	278,6	3 399	245,9	32,7	88,3
1950 février	45 936	273,2	3 728	255,9	17,3	93,7
1949 jan./févr.	106 003	687,1	7 322	520,3	166,8	75,7
1950 jan./févr.	92 989	551,8	7 127	501,8	50,0	90,9

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 113 (111) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 111 (99), les matières premières le 96 (110) et les produits fabriqués le 131 (121) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 110 (113) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 113 (116), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 85 (108) et de matières premières 86 (72) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 205 (239), en augmentation de 3 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 255 (298), alors que les matières premières 193 (239) et les produits fabriqués 183 (206) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de janvier, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 232 à 230 (249). Cette évolution provient surtout des matières premières 148 (195) et des produits fabriqués 239 (257), tandis que l'indice des denrées alimentaires 246 (250) marque une avance comparativement au mois précédent.

Importation. Comparativement à janvier la diminution du trafic constatée à l'importation est contraire à la tendance relevée à cette époque de l'année dans la période de l'avant-guerre. C'est en premier lieu l'importation de charbon qui a diminué par rapport au mois précédent. Les entrées de bois, de fer brut, d'acier brut ainsi que celles de froment sont en notable recul. Comparativement à février 1949, les marchandises ci-dessus mentionnées enregistrent des fléchissements remarquables. Dans la même période, les achats de bétail de boucherie, de débris de fer et ferraille, de fers de commerce, de métaux variés et d'engrais sont en régression. Par contre certaines denrées alimentaires et fourrages comme l'avoine, l'orge, les fruits frais, les matières à brasser, les légumes frais, le sucre cristallisé, les farines d'affouragement dénaturées, ainsi que les germes de malt et le malt épuisé accusent des augmentations notables. Cela concerne aussi les achats de graisses pour usages industriels.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Janvier	Février	Moyenne mensuelle	Janvier	Février
	1950		1949	1950	
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Fils de coton	5,5	4,2	99	141	107
Tissus de coton	11,4	10,8	71	110	105
Broderies	4,6	6,0	76	66	84
Schappe	0,2	0,1	26	26	12
Fils de soie artificielle et de fibranne	3,9	3,5	148	152	142
Etoffes de soie naturelle et artificielle	5,8	7,2	153	154	186
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,6	0,8	112	65	90
Fils de laine peignée	0,8	0,4	63	169	113
Tissus de laine	1,2	1,0	262	253	190
Bonneterie et articles en tricot	2,1	2,0	301	253	216
Konfektion	1,4	2,0	141	104	160
Industrie des tresses de paille pour chapeaux					
	3,4	2,8	119	203	159
Industrie des chaussures					
	en 1000 paires	42,1	90,7	52	37
	en millions de fr.	1,3	2,2		
Industrie métallurgique:					
Aluminium	2,2	2,5	60	27	35
Machines	57,9	52,2	138	120	111
Montres					
	en 1000 pièces	1274,1	1359,3	123	75
	en millions de fr.	35,7	37,5		
Instrumente et appareils	18,4	18,1	229	218	193
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	15,8	17,1	210	194	214
Parfumeries	1,5	1,6	107	78	77
Produits chimiques pour usages industriels	5,0	5,6	207	168	222
Couleurs d'aniline et indigo	13,3	17,1	126	100	135
Denrées alimentaires:					
Fromage	3,9	7,6	58	37	74
Lait condensé	0,1	0,4	52	15	53
Chocolat	0,6	0,5	220	276	180

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Conformément à la tendance saisonnière l'exportation — considérée dans son ensemble — dépasse les résultats du mois de janvier écoulé mais est inférieure à celle de février de l'année passée. Dans l'industrie textile ce sont surtout les fils de soie artificielle et de fibranne ainsi que les tissus et les bandes en soie et soie artificielle qui enregistrent des résultats inférieurs à ceux de la période parallèle de 1949. Par contre les ventes de souliers sont supérieures à celles de l'année passée. Les envois de tresses pour chapeaux ont probablement atteint le mois passé le niveau maximum annuel et sont actuellement quelque peu supérieurs à ceux du mois de février 1949. Dans le domaine de l'industrie métallurgique il n'y a que les instruments et les appareils qui dans les branches d'industries mentionnées dans le tableau ci-dessus enregistrent des chiffres d'exportation plus élevés que ceux de l'année passée. En forte diminution sont surtout les livraisons d'aluminium et de montres qui cependant sont en légère augmentation sur le mois précédent. Dans cette dernière période l'exportation des branches les plus importantes de l'industrie chimico-pharmaceutique enregistre des plus-values où les couleurs d'aniline présentent une notable augmentation. Les produits pharmaceutiques comparativement au mois de février de l'année passée accusent une hausse sensible tandis que les couleurs d'aniline et la parfumerie sont en régression. Dans le secteur des produits alimentaires, les envois de fromage se sont renforcés comparativement aux deux périodes commentées, tandis que les ventes de lait condensé ne sont supérieures qu'à celles du mois précédent.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement au mois de janvier écoulé le trafic des marchandises avec les pays voisins s'est développé dans son ensemble. Le commerce avec l'Allemagne n'a augmenté qu'à l'importation, tandis que les chiffres de l'exportation sont notablement inférieurs à ceux du mois précédent. Nos échanges commerciaux avec l'Allemagne accusent pour la première fois depuis la dévaluation de nouveau un solde passif remarquable. La part de tous les pays ayant dévalué à l'importation totale de la Suisse est cette fois de 62% contre 60% en janvier et 56% en septembre 1949. L'exportation dans ces pays par contre note un certain recul en comparant janvier à février. Les achats en Grande-Bretagne sont cette fois remarquablement élevés soit 11% de notre importation totale. A l'exportation les envois en France sont en tête dépassant ainsi l'exportation pour les Etats-Unis d'Amérique. En général la part des pays d'outre-mer à notre commerce extérieur a considérablement diminué dans le courant de l'année soit à l'exportation ou à l'importation.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	Jan- vier 1950	Fé- vrier 1950	Année 1949	Jan- vier 1950	Fé- vrier 1950	Année 1949
Allemagne	21,9	27,5	23,2	10,1	34,6	22,7
Autriche	2,8	3,2	2,1	1,2	3,9	4,1
France	28,9	27,8	14,3	10,2	23,7	32,9
Italie	19,1	21,0	7,3	7,7	20,2	30,6
Belgique-Luxemb.	15,0	12,2	4,3	4,5	20,3	20,8
Pays-Bas	10,1	8,3	3,5	3,0	8,9	8,6
Grande-Bretagne	26,1	30,0	5,9	11,0	7,4	10,5
Danemark	2,1	5,5	0,9	2,0	4,3	2,9
Suède	5,2	5,1	1,2	1,9	3,5	3,9
Tchécoslovaquie	7,4	6,6	3,6	2,4	5,7	8,8
Egypte	3,7	2,8	1,6	1,0	3,9	5,8
Union Sud-Africaine	13,0	5,5	0,2	2,0	0,3	0,5
Iran	5,0	5,3	0,6	1,9	1,0	1,2
Inde	3,7	3,0	1,4	1,1	7,2	4,0
Canada	10,1	5,7	1,5	2,1	3,6	3,7
Etats-Unis	43,8	39,8	7,8	14,6	32,3	30,4
Brsil	3,6	2,3	0,7	0,8	5,8	4,4
Argentine	6,9	10,3	3,6	3,8	3,5	4,6

Berne, le 10 mars 1950.

Direction générale des douanes.

Togo — Modification des tarifs fiscaux d'entrée et de sortie

Le « Journal Officiel du territoire du Togo » du 10 décembre 1949 a publié l'arrêté N° 965—49/Cab. du 7 du même mois promulguant dans le territoire du Togo le décret métropolitain du 19 novembre 1949 qui a approuvé la délibération N° 24—49 du 25 avril de la même année de l'Assemblée représentative du Togo. Par cette délibération, il a été décidé d'abroger les tarifs fiscaux d'entrée et de sortie applicables antérieurement au Togo et de les remplacer par de nouveaux tarifs, le montant des liquidations réalisées au titre des taxes fiscales d'entrée et de sortie devant dans tous les cas être arrêté au franc supérieur. Il est reproduit ci-après un extrait des nouveaux tarifs fiscaux d'entrée et de sortie en tant qu'ils se rapportent à des marchandises pouvant intéresser l'industrie ou le commerce suisse:

I. Tarif fiscal d'entrée

Nombres de la nomenclature générale et du tarif du Togo	Désignation des produits	Droit fiscal d'entrée en % ad valorem
01—43	Laits concentrés	4
— a	— sans sucre	
— b	— additionnés de sucre	
01—45	Fromages de toutes sortes	20
07—31	Matières colorantes animales	
07—35	Matières colorantes végétales	
07—36	Matières colorantes minérales	
07—37/38	Matières colorantes organiques	30
12—47	Tissus de coton	
12—48	Tissus de rayonne et d'autres fibres artificielles continues	
12—49	Tissus de fibranne et d'autres fibres artificielles discontinues	30
13—11 à 13—13	Broderies	
13—21 à 13—24	Vêtements	
13—31 à 13—37	Accessoires de vêtements	30
13—41	Linge de maison	
13—51 à 13—59	Bonneterie	10
19—65	Machines à coudre	
19—82	Machines et appareils de bureau (dont les machines à écrire)	10
22—15	Autres appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle non optiques	10
22—22	Instruments et appareils scientifiques et de précision:	exempt
— 1	— instruments de géodésie, de topographie, d'arpentage et de nivellement, appareils de photogrammétrie	
— 3	— instruments et appareils de météorologie et d'hydrologie	
— 4	— autres instruments et appareils	10
22—27	Matériel médico-chirurgical:	exempt
— 1	— instruments de chirurgie et appareils de médecine humaine ou vétérinaire, et leurs pièces détachées	
— 2	— mobilier chirurgical	
— 3	— autres matériels, articles et appareils	10
22—31	Appareils d'horlogerie fins	20
22—35	Fournitures d'horlogerie non dénommées ni comprises ailleurs	

Sont exonérés au Togo des droits fiscaux d'entrée dans les limites et les conditions fixées par arrêté du Commissaire de la République Française notamment:

- a) les médicaments adressés au service de santé et spécifiquement destinés à lutter contre les maladies endémiques coloniales;
- b) les échantillons de médicaments et de spécialités pharmaceutiques portant la mention « échantillon médical » adressés gratuitement au service de santé, ou directement aux médecins, par les fabricants;
- c) les échantillons d'objets fabriqués comme sans valeur marchande, dépareillés ou incomplets et présentés dans les conditions telles qu'ils ne peuvent être utilisés que comme modèles ou types.

II. Tarif fiscal de sortie

Nombres de la nomenclature générale et du tarif du Togo	Désignation des produits	Droit fiscal de sortie en % ad valorem
02—31	Fruits des pays tropicaux frais ou secs (dont notamment les bananes), à l'exclusion des dattes)	5
02—92	Matières végétales de remboursement:	14
— a	Kapok	
03—42	Cires d'abeilles et d'autres insectes	14
04—31	Cacao en fèves et brisures de fèves (torréfié ou non)	8
07—51	Huiles essentielles, résinoïdes, essences déterpénées et sous-produits terpéniques	12
10—11	Bois bruts:	6
— c 1 à 6	— bois ronds bruts, même écorés ou dégrossis à la hache ou à l'herminette (acajou, tiam, okoumé, iroko, makoré, autres)	
10—12	Bois équarris ou sciés:	6
— a 1 à 6	— bois équarris ou planés à la hache, à la scie, à la plane ou à l'herminette et bois sciés non dénommés ni compris ailleurs (acajou, tiam, okoumé, iroko, makoré, autres)	

Sont exonérés au Togo des droits fiscaux de sortie dans les limites et les conditions fixées par arrêté du Commissaire de la République Française notamment:

- a) les marchandises exportées avec réserve de retour, à condition que toute précaution soit prise pour que les droits de sortie exigibles, ainsi que l'intérêt du retard soient acquittés en cas de non-réimportation dans les délais fixés;
- b) d'une manière générale, tous produits importés dont l'origine étrangère au Togo ne fait aucun doute.

France — Rétablissement des droits d'entrée afférents à certains animaux

Le « Journal Officiel de la République française » du 1^{er} mars a publié l'arrêté du 27 février 1950 rétablissant comme il suit les droits de douane grevant à l'entrée en France les animaux ci-après désignés, et dont l'application était suspendue antérieurement:

Nombres du tarif douanier français	Désignation des animaux	Droits en % valorem (applicables aux importations suisses)
3	Animaux de l'espèce bovine, y compris les animaux du genre buffle:	exempt ¹⁾
—	— animaux reproducteurs de race pure	
—	— autres:	
—	— veaux	
—	— taurillons, bouvillons, génisses	
6	Animaux de l'espèce porcine:	exempt ¹⁾
—	— animaux reproducteurs de race pure	
—	— autres:	
—	— porcelets	
—	— porcs	

Peuvent cependant bénéficier, à titre transitoire, de la suspension des droits d'entrée antérieure les animaux pour lesquels il est justifié, à la satisfaction de la douane française, qu'ils ont été expédiés directement à destination du territoire douanier avant le 1^{er} mars 1950 et qui sont déclarés pour la consommation sans avoir été placés en entrepôt ou constitués en dépôt.

¹⁾ Sous les conditions fixées par le Ministre de l'Agriculture et sous réserve qu'ils soient destinés à l'administration des haras ou à des syndicats d'élevage. 60. 13. 3. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Erhaltung und Wiedererlangung Ihrer Gesundheit durch die bewährte



Nähere Angaben durch Prospekt Nr. 22-9
Kurhaus Sennruti, Degersheim
Telephon (071) 541 41

Obwaldner Gewerbebank, Sarnen

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1950, nachmittags 3 Uhr, im Hotel « Metzger », in Sarnen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1949 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 15. März 1950 hinweg im Banklokal den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Geschäftsbericht stehen noch während eines Jahres den Herren Aktionären zur Verfügung, gemäss Art. 696 OR.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 24. März 1950 an unserer Kasse erhoben werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Sarnen, den 26. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

1300 m² Bauland zu verkaufen

in Leissigen, direkt am Thunersee, Lage phantastisch geeignet für Weekend-Offerten erbeten an Fam. von Allmen, Tel. 8 50 01, Hotel Kreuz, Leissigen.

Fabrikant von Beleuchtungskörpern

sucht Verbindung mit Exporteuren. — Zuschriften unter Chiffre N 2938 T an Publicitas Zürich.

A remettre pour cause de départ

importante représentation

en produits à polir, articles de première nécessité pour l'horlogerie et la fine mécanique. Nécessaire pour traiter 7000 fr.

Faire offres sous chiffre 1855 à Publicitas Bienne.

Office des faillites du district de Porrentruy

Vente aux enchères publiques

Enchère unique

Jeucl 4 mai 1950, à 14 heures 30, à la salle des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy, la totalité des actions de la Fabrique de bonneterie Armand Spirer S. A. à Porrentruy

Capital-actions, valeur nominale 2 700 000 fr., entièrement libéré
Mise à prix 1 250 000 fr.

Entreprise en pleine activité.

Pour renseignements sur conditions de vente et visites sur rendez-vous, s'adresser à l'Office des faillites de Porrentruy.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 27

« Moniteur belge » Nr. 57, vom 26. Februar 1950

Die S. A. Société anglo-franco-belge des Ateliers de la Croÿère, Seneffe et Godarville, in La Croÿère, wird vom 1. März bis 30. Juni 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung Nrn. 1 bis 60000, mit Coupon Nr. 21 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1946 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen dieser Titel soll ebenfalls am 30. Juni 1950 abgeschlossen sein.

Die S. A. Mutuelle immobilière anversoise « M.I.A. », rue Saint-Joseph 18, in Antwerpen, wird vom 1. bis 15. März 1950 folgende Operationen vornehmen:

1. Umtausch ihrer alten Aktien gegen neue Anteilscheine im Verhältnis von einer alten Aktie für drei neue Anteilscheine;
2. Rückzahlung von Fr. 1000 für jede alte Aktie.

Die Gesellschaft wurde der Pflicht, sich an eine der im Artikel 1 des Gesetzesbeschlusses vom 6. Oktober 1944 angegebenen Stellen zu wenden, entbunden und ist infolgedessen ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die S. A. Société d'Electricité de l'Escaut, rue Nationale 28, in Antwerpen, wird vom 10. März bis 30. September 1950 den Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer Kapitalaktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 44 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. ihrer Dividendenaktien, mit Coupon Nr. 44 und folgende, gegen neue Dividendenaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
3. ihrer $\frac{1}{10}$ -Dividendenaktie, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue $\frac{1}{10}$ -Dividendenaktie, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die gegenwärtig im Gang befindliche Erneuerung der Couponsbogen der Kapital- (Nrn. 1 bis 300000) und Dividendenaktien soll am gleichen Datum abgeschlossen sein.

Die S. A. des Ciments Portland artificiels belges d'Harmignies, rue du Midi 18, in Brüssel, wird vom 1. März bis 31. August 1950 den titelweisen Umtausch ihrer 50 000 Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 42 und folgende, gegen neue Titel gleicher Art, mit Coupon Nr. 42 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, 31. August 1950, abgeschlossen sein:

a) Umtausch gegen Anteilscheine der nämlichen Gesellschaft:

1. der Vorzugsaktien von Fr. 50 der « Ancienne Société des Ciments Portland d'Harmignies »;
2. der Vorzugsaktien von Fr. 200, der Gründeranteile ohne Wertbezeichnung, der Vorzugsaktien von Fr. 500 und der Stammaktien ohne Wertbezeichnung der S. A. des Ciments Portland artificiels belges d'Harmignies;

b) Rückzahlung der Kassascheine von Fr. 500 « Ciments Portland artificiels belges d'Harmignies », ausgegeben im Jahre 1921; diese letzte Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Der Handel mit den Spitzen ist bis 19. August 1950 bewilligt.

Die S. A. Produits chimiques de Laeken, quai Léon-Monnoyer 1, in Brüssel, wird vom 1. März bis 31. Mai 1950 den titelweisen Umtausch ihrer gegenwärtig im Umlauf befindlichen Kapitalaktien von Fr. 500, ohne Coupons, gegen neue Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 59 und folgende, vornehmen.

Die S. A. Grande Brasserie de Koekelberg, avenue de la Liberté 17, in Koekelberg-Brüssel, wird vom 1. April bis 31. Juli 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 31 und folgende, gegen neue Titel gleicher Art, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen.

Die S. A. des Charbonnages de Boeringen, boulevard Bischoffsheim 22, in Brüssel, wird vom 1. April bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 35 und folgende, die gegenwärtig bestehen, gegen Anteilscheine, mit Coupon Nr. 35 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der geligten aber nicht effektiv eingekassierten alten Obligationen 6 $\frac{1}{2}$ %, 1925, von Fr. 500, soll ebenfalls am 30. September 1950 abgeschlossen sein.

Ab 1. Juli bis 30. September 1950 wird die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen 5 %, 1919, von Fr. 500, mit Coupon Nr. 62 und folgende, vorgenommen. Die früher geligten aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen der besagten Anleihe, sollen spätestens am 30. September 1950 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Diese letzten Operationen entsprechen den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die S. A. Le Titan anversoise, in Homixem, wird vom 1. März bis 31. Mai 1950 den Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung vornehmen, und zwar im Verhältnis von einem alten Anteilschein, mit Coupon Nr. 49 und folgende, gegen fünf neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 49 und folgende.

Die kongolische Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Société générale de Cultures, S.G.C. », vormals « Entreprises générales au Kivu », rue Royale 148, in Brüssel, wird vom 1. März bis 31. Mai 1950 den Umtausch folgender Titel gegen Anteilscheine « Société générale de Cultures » ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar:

1. ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 21 und folgende, die gegenwärtig unter der Bezeichnung « Entreprises générales au Kivu » im Umlauf sind; dieser Umtausch wird Titel gegen Titel vorgenommen;
2. der Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 28 und folgende, der gegenwärtig absorbierten alten Gesellschaft « Société générale de Culture, S.G.C. »; dieser Umtausch wird im Verhältnis von einer Kapitalaktie gegen zwei Anteilscheine erfolgen.

Die S. A. Société équatoriale congolaise Luongo Ikemba « Secl », in Liquidation, rue Solvyns 3, in Antwerpen, wird vom 1. März bis 31. August 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 39 und folgende, gegen Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, der kongolischen Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung « Société équatoriale congolaise Luongo Ikemba », kurz « Secl » genannt, in Wendji (belgischer Kongo), vornehmen.

Die im Jahre 1941 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Anteilscheine von der Aktiengesellschaft « Secl », in Liquidation, soll am gleichen Datum abgeschlossen sein.

Die Stadt Spa wird folgende Operationen vornehmen:

1. vom 28. Februar bis 31. August 1950, die vorzeitige Rückzahlung im Betrage von Fr. 506,03 per Titel ihrer Obligationen 3 %, 1905, mit Coupon Nr. 90 per 1. März 1950 und folgende;
2. vom 15. Mai bis 31. August 1950, die vorzeitige Rückzahlung im Betrage von Fr. 507,93 per Titel ihrer Obligationen 3 $\frac{1}{2}$ %, 1909, ohne Coupons.

Die früher geligten Obligationen der besagten Anleihen, sollen spätestens am 31. August 1950 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Diese Operationen entsprechen den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

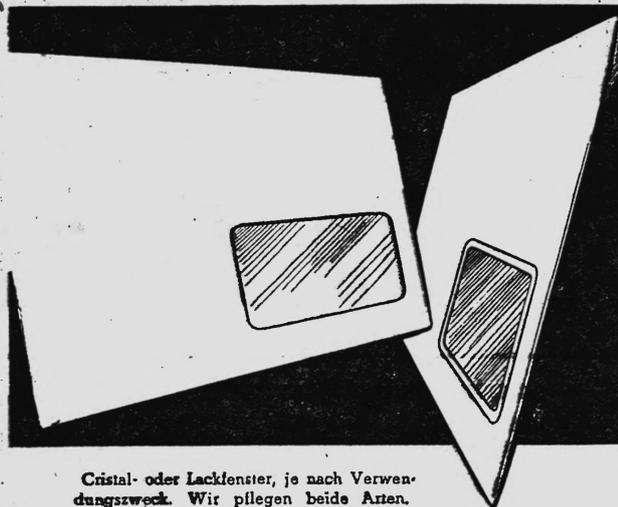
Die S.C.R.L. Compagnie d'Elevage et d'Alimentation du Katanga « Elakot », rue de la Loi 22, in Brüssel, wird vom 1. März bis 31. Mai 1950 den titelweisen Umtausch ihrer gegenwärtig im Umlauf befindlichen Anteilscheine, mit Coupon Nr. 21 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 31. Mai 1950 abgeschlossen sein:

1. die im März 1935 beschlossene Rückzahlung von Fr. 100 für jede Kapitalaktie, Serie A, von Fr. 1000;
2. der im Juli 1935 beschlossene titelweise Umtausch der Kapitalaktien, Serie A, von Fr. 900, gegen Anteilscheine;
3. die im Jahre 1939 beschlossene Rückzahlung von Fr. 79,90 für jeden Anteilschein, Typus 1935.

Die S. A. des Moulins de Trois-Fontaines, in Trois-Fontaines (Vilvorde), wird vom 1. März bis 30. Juni 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 24000, mit Coupon Nr. 50 und folgende, gegen neue Titel gleicher Art, mit Coupon Nr. 50 und folgende, vornehmen.

Die Inhaber von Genusaktien, welche nicht an der am 10. November 1936 beschlossenen Operation beteiligt waren (Abstempelung des Mantels zwecks Umwandlung in Anteilscheine; Erneuerung der Couponsbogen und Zuteilung eines neuen Anteilscheines), sollen ihre Titel binnen der gleichen Frist vorweisen.



Cristal- oder Lackfenster, je nach Verwendungszweck. Wir pflegen beide Arten. Nennen Sie uns Auflage und Grösse, damit wir Ihnen detaillierte Offerte unterbreiten können.

FREY, WIEDERKEHR & CIE. AG. ZÜRICH

Briefumschlag- und Papierwarenfabrik
Weberstr. 5, Tel. (051) 23 77 83

Zahlungsabkommen mit Westdeutschland

Die im SHAB. seinerzeit veröffentlichten Texte (Mitteilungen, Zahlungsabkommen, Protokoll und Warenlisten A und B) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten zum Preis von 35 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich. Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Haco Gesellschaft AG., Gmülden

Der Coupon Nr. 15 der Genußscheine wird von heute an mit Fr. 26.32 abz. 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer = netto Fr. 18.42 bei den Banken Ehinger & Cie. und A. Sarasin & Cie., in Basel, eingelöst.

Gmülden, den 10. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

L. E. Michel S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi 27 mars 1950, à 10 heures, au siège social, à Prilly.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, seront à la disposition des actionnaires dès le 17 mars 1950 au siège social.
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres ou pièces justificatives.

Prilly, le 8 mars 1950.

Le conseil d'administration.

Compagnie genevoise des colonies suisses de Setif

Messieurs les actionnaires sont convoqués le vendredi 24 mars 1950, à 10 heures 30, à la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot.

1° En assemblée générale ordinaire, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Délibération et votation sur ces deux rapports.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux contrôleurs des comptes.

2° En assemblée générale extraordinaire, avec l'ordre du jour suivant:
Modification des statuts.

Le bilan, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs et le projet de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, 5, rue Petitot, où ils peuvent être consultés.

Pour assister à ces assemblées, les actionnaires doivent présenter une carte d'admission qui leur sera délivrée contre dépôt de leurs titres au siège de la compagnie, 5, rue Petitot, jusqu'au 21 mars, à midi.

Le conseil d'administration.

(Les bureaux de la compagnie, 5, rue Petitot, sont ouverts de 9 heures à midi.)

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries réunies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 31 mars 1950, à 11 heures précises, à la Société de banque suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 heures 45.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
- 2° Approbation des comptes.
- 3° Décharge de la gestion au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 4° Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1949 ainsi que les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société de banque suisse, place St-François, à Lausanne, dès le 20 mars 1950. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 20 au 31 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 12 mars 1950.

Le conseil d'administration.

IM DIENSTE DES WELTHANDELS



DANZAS

BASEL: Rheinsprung 5, Tel. 287 57 (4 L.)
 ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. 28, Canal des Nécolais
 SA. Rijn-Scheide
 ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport MIJ.
 Postbox 1178

SA **NAVI-FER** AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
 MOTORSCHIFF-DIENST
 ANTWERPEN/ROTTERDAM
 STRASSBURG-BASEL

Services spéciaux rapides et groupages accélérés réguliers EUROPE et OUTRE-MER

J. VÉRON, GRAUER & Cie S.A.
 Transports Internationaux
 GENÈVE

DET FORENEDE DAMPSKIBS-SELSKAB A/S
 KOPENHAGEN

Regelmäßige Dienste von Antwerpen nach Dänemark mit allen Provinzhäfen, Frankreich, Portugal, Nordafrika, Ägypten, Israel, Libanon, Cypern, Türkei, Griechenland

Generalagenten für die Schweiz: **SPEDITIONS-AG. BASEL**
 Rheinhafen St. Johann 2
 Tel.: (061) 2 79 53 . Telegr.: SPEDAG

Generalagenten für Belgien: **AGENCE MARITIME BELGO-DANOISE S.A. ANVERS**
 Meir 1 Telephone: 3 58 77 (7 lignes)
 Telegramm-Adresse: DANSHIP



EMIL EGGER ST.GALLEN
 Ferntransporte Telefon 214 04/05

Spedition von Gütern aus Industrie und Gewerbe rasch und zuverlässig, seit bald 20 Jahren

Meine Camions fahren regelmässig nach Zürich, Luzern, Basel, Bern und nach der Westschweiz im Wagenladungs- und Sammel-Verkehr G 2

Für Transporte von und nach
DEUTSCHLAND

die Spezial-Firma
 INTERNATIONALE TRANSPORTE

ALBERT MUTTER

Rosentalstrasse 71 **BASEL 16** Telephone (061) 3 77 94

Täglicher Camion-Verkehr über die Grenze mit Anschluss ab Lörrach nach allen Richtungen.

**Lagerhaus
 Dietikon**

Direkte Geleise- und Straßenschlüsse
 Trockener Massivbau

Lagerräume frei

Auskunft und Offerten durch **SILARA ZÜRICH**
 A.G.

Seestraße 65 Tel. (051) 23 57 16

Wir importieren regelmäßig
 Schwerchemikalien, hauptsächlich Lösungsmittel, Kohlenwasserprodukte, Fettsäuren, Weichmacher, sowie unser bekanntes holländisches Olein, ferner Wachse.
 Wir beraten auch Sie gerne völlig unverbindlich!



PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH

Nüscherstr. 10 . Tel. 25 39 12/42 . Telegr. Paulworts

Société générale pour l'industrie

Messieurs les actionnaires de la Société générale pour l'industrie sont convoqués pour le mercredi 29 mars 1950, à 11 heures, au siège social, 12, rue Diday, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion. 5° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 12, rue Diday, à Genève, dès le samedi 18 mars 1950.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au jeudi 23 mars 1950, à midi, au plus tard:

à Genève: au siège social, 12, rue Diday,
chez la Société de banque suisse,
chez MM. Bordier & Cie,
chez MM. Darier & Cie,
chez MM. Ferrier, Lullin & Cie,
chez MM. Hentsch & Cie,
chez MM. Lombard, Odier & Cie,
chez MM. Pictet & Cie,
à Hâle: chez la Société de banque suisse,
à Zurich: chez la Société de banque suisse.

Genève, le 9 mars 1950.

Le conseil d'administration.

KERAG Richterswil

Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 25. März 1950, 17 Uhr, im Restaurant «Freihof», Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Schlussbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1949 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März 1950 an auf dem Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Richterswil, den 8. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires
pour le lundi 27 mars 1950, à 11 heures, à Zurich, «zur Kaufleuten» (Theatersaal), entrée Pelikanstrasse 18

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du rapport de gestion de 1949.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Décision concernant:
 - a) l'approbation des comptes et bilan et du rapport de gestion de 1949;
 - b) la répartition du bénéfice net;
 - c) la décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Election de membres du conseil d'administration.
- 5° Nomination de l'organe de contrôle.

Le rapport de gestion ainsi que les comptes de l'exercice 1949 et le rapport des contrôleurs sont, dès le 14 mars 1950, à la disposition des actionnaires auprès du siège central à Saint-Gall et de toutes les succursales et peuvent y être consultés.

Les cartes d'entrée pourront être retirées contre justification suffisante de la qualité d'actionnaire, du 16 jusque et y compris le 23 mars 1950, auprès du siège central à Saint-Gall et de toutes les succursales de la banque. Passé ce délai, aucune carte ne sera plus délivrée. La banque reconnaît comme actionnaire les personnes inscrites dans ses registres.

Les cartes d'admission ne peuvent être remises à un représentant d'actionnaire que contre présentation d'une procuration écrite portant les numéros des titres.

Saint-Gall, le 11 mars 1950.

Le conseil d'administration.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition, Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für Freitag, den 24. März 1950, 14 Uhr 30, am Sitz der Gesellschaft, 3, avenue Benjamin-Constant, Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1949 des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1949 und über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis zum 18. März 1950 inklusive bei der Generaldirektion, 3, avenue Benjamin-Constant, in Lausanne, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden (Art. 13' der Statuten).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge für die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 14. März 1950 bei der Generaldirektion und den Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Lausanne, den 10. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

«Synjeco» Synthetic Jewel Co. S.A., Wabern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. März 1950, 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Maygutstrasse 7 in Wabern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1949 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
 4. Diverses.
- Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 25. März 1950 in unserem Bureau in Wabern bezogen werden.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau der Treuhandstelle M. von Arx, in Solothurn, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Bodenkreditbank in Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 24. März 1950, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal, Aeschengraben 11, in Basel, stattfindenden

40. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Betriebsrechnung für das Jahr 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Betriebsrechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.

Geschäftsbericht, Bilanz und Betriebsrechnung für das Jahr 1949 mit dem Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 13. März 1950 an im Geschäftslokal, Aeschengraben 11, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, Zutrittskarten spätestens bis 22. März 1950 gegen Hinterlage ihrer von einem Borderean begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank bei folgenden Stellen zu beziehen:

an unserer Kasse, Aeschengraben 11, in Basel;
beim Schweizerischen Bankverein in Basel, seinen Geschäfts-sitzen und Zweigniederlassungen in der Schweiz;
beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine in Basel;
beim Bankhaus E. Gutzwiller & Co. in Basel;
beim Bankhaus Bordier & Co. in Genf. Q 76

Basel, den 11. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. März 1950, vormittags 11 Uhr, in Zurich, «zur Kaufleuten» (Theatersaal), Eingang Pelikanstrasse 18

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1949.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes;
 - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt ab 14. März 1950 beim Hauptsitz in St. Gallen und bei sämtlichen Filialen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können gegen entsprechenden Ausweis vom 16. bis und mit 23. März 1950 beim Hauptsitz oder bei einer Filiale der Bank bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben. Die Bank anerkennt jene Personen als Aktionäre, die in ihrem Aktienregister eingetragen sind.

An Vertreter von Aktionären können Eintrittskarten nur ausgehändigt werden gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht, in der die betreffenden Aktiennummern aufgeführt sind.

St. Gallen, den 11. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

SOCIÉTÉ ANONYME SUISSE DE PUBLICITÉ

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 mars 1950, à 14 heures 30, au siège social, 3, avenue Benjamin-Constant, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1949.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Votation sur les résultats de l'exercice 1949 et sur la décharge à donner au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 4° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre de titres qu'il possède, le 18 mars au plus tard, à la direction générale, 3, avenue Benjamin-Constant, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront déposés à la direction générale ainsi qu'au siège des succursales dès le 14 mars 1950.

Lausanne, le 10 mars 1950.

Le conseil d'administration.

Für Importe aus USA bedienen Sie sich der
United States Navigation Company Inc., New York
 Nicht Konferenzlinie Billigate Frachten
 Reguläre Dienste

von **Hampton Roads
Baltimore
Philadelphia
New York** nach **Antwerpen
Rotterdam
Amsterdam
Bremen
Hamburg**

Buchungen und Auskünfte durch die Frachtagenten für die Schweiz

TEREO

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.

BASEL
Centralbahnstr. 19
Tel. (061) 593 55
ZÜRICH
Stampfenbachstr. 42
Tel. (051) 26 46 40

Vertreter

mit gut eingeführter Kundschaft, sucht noch einen gut eingeführten Artikel mitzuführen auf Provisionsbasis, besucht werden Detailgeschäfte. — Offerten unter 20716 an Publicitas Olten.

PARAFFIN

weiss, in Tafeln, sofort lieferbar ab Transatlant, Schmelzpunkt 50/52, 52/54, 54/56, 71/74 Grad Celsius. —
 Anfragen unter Chiffre J 51713 Q an Publicitas Basel.



Spielend arbeiten

Sie auf diesem praktischen Bürostuhl. Keine Spur von Ermüdung. Bewegungsfreiheit nach allen Seiten. Dieses **Stoll-Federdraht-Modell** ist in allen Büromöbelgeschäften von Fr. 116.— an erhältlich, andere Modelle ab Fr. 76.—.



Albert Stoll, Stuhlfabrik, Koblenz (Aargau)

ERNST BRUNNER & CIE.
 BANKGESCHÄFT
 LUZERN
 PILATUSSTRASSE 19 «KELLERHOF»
 4 1/2 %
Kassa-Obligationen
 *
CHANGE

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon de dividende N° 20 des actions est payable dès le 10 mars 1950, par **fr. 30.— brut**

(sous déduction du droit de timbre fédéral et de l'impôt anticipé), au siège de la société, à Genève, ou auprès de:

OMEGA, Louis Brandt & frère S.A., à Bienne;
 Fabrique d'Horlogerie Chs. TISSOT & fils S.A., au Locle;
 Fabrique d'Horlogerie LEMANIA, Lugrin S.A., à l'Orient;
 Union de banques suisses à Zurich et ses succursales.

Ustera fabriziert für jeden Bedarf

Geschäftsbücher

mit jeder gewünschten Kolonnen-einteilung in solidem Einband direkt von der Fabrik.

E. KELLER A. G. USTER

ZIEGELEI PARADIES AG.
 mit Sitz in Paradies-Schlatt

52. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Freitag, den 24. März 1950, um 17 Uhr 30, im Restaurant «Frieden», Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht über das Jahr 1949.
3. Abnahme der Rechnung nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Besetzung der Kontrollstelle für 1950.
7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Ausweisarten für die Generalversammlung können bis spätestens 23. März 1950 gegen Aufgabe der Aktiennummern am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Dr. ing. chem. ETH
 sucht interessante Arbeit

(Anfangsstellung) in der Industrie, Firma, bei welcher Arbeit im Ausland möglich ist (z. B. Kanada, USA, usw.), wird bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, wenig Italienisch. — Offerten erbeten unter Chiffre F 7365 Z an Publicitas Zürich I.

Basellandschaftliche Hypothekenbank
 LIESTAL — BASEL — GELTERKINDEN

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. März 1950 sind die Dividenden-Coupons Nr. 100 unserer Aktien à Fr. 500.— nom. ab heute mit **brutto Fr. 22.50** (abzüglich 30% eldg. Steuern = netto Fr. 15.75) bei unseren Niederlassungen zahlbar.

Liestal, den 10. März 1950. Die Direktion.

Mineralische Schmieröle

Bedeutende internationale selbständige Firma sucht Konzessionär für den Alleinverkauf ihrer Produkte

1. in der Deutschschweiz.
2. in der franz. Schweiz und im Tessin.

Bevorzugt wird Kandidat, der über Kapitalien verfügt, branchenkundig ist und bei Garagen, grossen Transportanstalten und in der Industrie gut eingeführt ist. Offerten unter Chiffre P 7788 an Publicitas Lausanne.

Kommanditgesellschaft A. Trüb & Cie., Aarau

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 24. März 1950, 11 Uhr 15, im Lokale der Gesellschaft in Aarau.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1949.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl in die Aufsichtsstelle.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1950.
7. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Antrag über die Verteilung des Reingewinnes sowie der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 22. März 1950 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen.

Aarau, den 9. März 1950. Die Verwaltung.

**METALL-SCHILDER
 ZIFFERBLÄTTER
 SKALEN**

ALOXYD A.G.
 Biel, Telephon. (032) 27481

Interora - Kartenapparat

In gutem Zustand zu verkaufen.

Angebote an E. Piquerez S.A. Bassecourt (B.J.)

Zu verkaufen

Likör-Spirituosen-Geschäft

en gros. Interessante Möglichkeiten für Weinhändler, ja gelegen in Lausanne 300 m² in modernem Lagerhaus, Geleiseanschluss mit Verlade-rampe. — Offerten unter Chiffre PS 32154 L an Publicitas Lausanne.

Versicherungs-Mathematiker

sucht Stelle bei Versicherungsgesellschaft, Pensionskasse, statistischem Bureau oder ähnlicher Firma. Offerten erbeten unter Chiffre B 7328 Z an Publicitas Zürich.

Le nouveau modèle
TIME-MASTER
 est une petite merveille

Le **DICTAPHONE**
 «Electronic»

est une machine à dicter et pas simplement un appareil à enregistrer: la différence est de taille.

Documentation, démonstration, essais par

W.A. **Kaiser** S.A.
 LAUSANNE
 A LA RUE DE BOURG
 Agents généraux pour la Suisse romande